

Der neue BMW iX xDrive40 und der neue BMW iX xDrive50. Kurzfassung.



Der BMW iX läutet ein neues Zeitalter der Mobilität ein. Er verknüpft wegweisendes Design und modernen Luxus mit den jüngsten Innovationen in den Bereichen automatisiertes Fahren, Bedienung, Vernetzung und digitale Services. Dabei fokussiert das neue Technologie-Flaggschiff der BMW Group sowohl auf lokal emissionsfreie Fahrfreude mit markentypischer Sportlichkeit, Effizienz und überzeugender Reichweite als auch auf ein ganzheitliches und von Grund auf konsequent umgesetztes Verständnis von Nachhaltigkeit.

Höchste Anforderungen in Bezug auf die Umweltverträglichkeit werden über die gesamte Wertschöpfungskette und den vollständigen Produktlebenszyklus des Fahrzeugs erfüllt. Derzeit absolviert der BMW iX die finale Phase seines Serienentwicklungsprozesses. Zu seiner Markteinführung, die zum Ende des Jahres 2021 beginnt, stehen die beiden Modellvarianten BMW iX xDrive50 und BMW iX xDrive40 zur Auswahl.

Mit dem BMW iX wird das erfolgreiche Fahrzeugkonzept des Sports Activity Vehicle (SAV) neu definiert. Er ist das erste Modell, das auf einem neuen, modular skalierbaren Zukunftsbaukasten der BMW Group basiert. Entwicklung und Fertigung des BMW iX folgen einem ganzheitlichen Konzept für Nachhaltigkeit, das die Einhaltung strenger Umwelt- und Sozialstandards bei der Rohstoffgewinnung, die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Quellen und einen hohen Anteil an Recycling-Materialien umfasst.

„Technologie treibt den Fortschritt voran, den wir benötigen, um selbst größte Herausforderungen bewältigen. Dies gilt insbesondere für den Klimaschutz“, sagt Oliver Zipse, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG. „Wir sind fest davon überzeugt: Wirklich herausragende Mobilität muss nachhaltig sein. Für die BMW Group gibt es keine Premium-Mobilität ohne Verantwortung.“

„Wir haben es versprochen, und wir werden liefern: Die Markteinführung des BMW iX startet noch Ende dieses Jahres – und das in doppelter Ausführung:

als BMW iX xDrive40 und als BMW iX xDrive50“, sagt Pieter Nota, Mitglied des Vorstands der BMW AG, zuständig für Kunde, Marken und Vertrieb. „Außerdem profitieren unsere Kunden erstmals von zusätzlichen Angeboten bei den nachbuchbaren Fahrzeugfunktionen sowie von einem nahtlosen und besonders kundenorientierten Konfigurationsprozess mit personalisierten Angeboten“, so Nota weiter.

Kontrollierte Rohstoffgewinnung, Fertigung mit 100 Prozent Öko-Strom, hoher Anteil an Natur- und Recycling-Materialien. Das für die Hochvoltspeicher benötigte Aufkommen an Kobalt und Lithium wird von der BMW Group aus kontrollierten Quellen in Australien und Marokko beschafft und an die Hersteller der Batteriezellen geliefert. Für die Fertigung der Batteriezellen wird ebenso wie für die Fahrzeug-Produktion im BMW Group Werk Dingolfing zu 100 Prozent Öko-Strom aus zertifizierten Quellen genutzt. Darüber hinaus bezieht das Unternehmen seit Februar 2021 Aluminium, bei dessen Herstellung Strom aus Solarenergieanlagen zum Einsatz kommt. Zur ressourcenschonenden Produktion des BMW iX tragen auch ein hoher Anteil an Sekundär-Aluminium und wiederverwertetem Kunststoff bei. Im Innenraum werden FSC-zertifiziertes Holz, mit Olivenbaumblätter-Extrakt gegerbtes Leder und andere natürliche Materialien verwendet. Als Rohmaterial für Bodenverkleidungen und Fußmatten dienen unter anderem recycelte Fischernetze.

„Wir geben die Verantwortung nicht einfach an das Lieferantennetzwerk ab, sondern übernehmen gemeinsam mit unseren direkten Lieferanten Verantwortung. Dabei profitieren wir von unserer langjährigen Erfahrung und schaffen Prozesse, um eine bessere Transparenz und Rückverfolgbarkeit zu erreichen“, erläutert Dr. Andreas Wendt, Vorstand der BMW AG für Einkauf und Lieferantennetzwerk.

Elektromotoren: Mehr Dynamik, weniger kritische Rohstoffe.

Darüber hinaus zeichnen sich die Elektromotoren des BMW iX durch eine Konstruktionsweise aus, die den Verzicht auf sogenannte seltene Erden ermöglicht. Sie arbeiten nach dem Prinzip einer stromerregten Synchronmaschine. Anstelle von fest installierten Permanentmagneten wird die Anregung des Rotors in den Motoren des BMW iX durch die Zufuhr von elektrischer Energie ausgelöst. Damit entfällt der Einsatz der kritischen Rohstoffe für die Fertigung von Magneten, und die BMW Group macht sich unabhängig von deren Verfügbarkeit.

Die spezifische Bauweise wirkt sich auch auf die Leistungscharakteristik positiv aus. Aufgrund der mittels Stromzufuhr präzise steuerbaren Anregung des Rotors steht sein maximales Drehmoment bereits unmittelbar aus dem Stand heraus in vollem Umfang zur Verfügung. Außerdem kann es – anders als bei Elektromotoren herkömmlicher Bauart – über ein besonders breites Drehzahlband hinweg aufrechterhalten werden. So ist das Fahrerlebnis im BMW iX nicht nur von einer extrem spontanen, sondern auch von einer außergewöhnlich konstanten Leistungsentfaltung geprägt, die die markentypische Sportlichkeit des Fahrzeugs unterstreicht.

Im BMW iX xDrive50 entwickelt das aus jeweils einem Motor an der Vorder- und an der Hinterachse bestehende Antriebssystem eine Gesamtleistung von mehr als 370 kW/500 PS und ermöglicht eine Beschleunigung von null auf 100 km/h in weniger als 5,0 Sekunden. Das mehr als 240 kW beziehungsweise 300 PS starke Antriebssystem des BMW iX xDrive40 sorgt dafür, dass der Spurt aus dem Stand auf 100 km/h in wenig mehr als 6,0 Sekunden absolviert werden kann.

Hohe Reichweite dank effizienter Antriebstechnik und jüngster Batteriezellen-Technologie.

Elektromotor, Getriebe und Leistungselektronik des BMW iX sind hochintegriert in einem gemeinsamen Gehäuse angeordnet. Die kompakte Bauweise kommt auch dem Wirkungsgrad des Antriebssystems zugute. Der BMW iX weist eine im Wettbewerbsumfeld herausragende Effizienz auf, die durch optimierte Aerodynamik-Eigenschaften und intelligenten Leichtbau noch weiter gesteigert wird. Dies ermöglicht durchschnittliche Stromverbrauchswerte gemäß WLTP von weniger als 21,0 kWh je 100 Kilometer für den BMW iX xDrive50 und weniger als 20,0 kWh je 100 Kilometer für den BMW iX xDrive40.

Ebenso wie die Motoren, die Leistungselektronik und die Ladetechnologie sind auch die Hochvoltbatterien des BMW iX Bestandteil der BMW eDrive Technologie der fünften Generation. Sie sind als integraler Bestandteil der Karosserie tief im Fahrzeugboden angeordnet. Die gravimetrische Energiedichte der Lithium-Ionen-Speicher wurde im Vergleich zur vorherigen Batteriegeneration um nochmals rund 20 Prozent gesteigert.

Die Batteriezellen werden nach präzisen Vorgaben der BMW Group gefertigt und in jeweils modellspezifische Hochvoltspeicher integriert. Auf diese Weise erhält der BMW iX xDrive50 im BMW Group Werk Dingolfing eine Batterie, deren Brutto-Energiegehalt mehr als 100 kWh beträgt. Die für den BMW iX xDrive40 konzipierte Speichereinheit weist einen Brutto-Energiegehalt von mehr als 70 kWh auf. Der BMW iX xDrive50 erreicht

damit eine im Testzyklus WLTP ermittelte Reichweite von mehr als 600 Kilometern. Die Reichweite des BMW iX xDrive40 beläuft sich auf mehr als 400 Kilometer. (Bei allen Angaben über Fahrleistungen, Energieverbrauch und Reichweite handelt es sich um Prognosen auf Basis des bisherigen Entwicklungsstands des Fahrzeugs.)

Die neue Ladetechnologie des BMW iX ermöglicht Gleichstrom-Schnellladen mit besonders hoher Leistung. Der BMW iX xDrive50 kann seine Hochvoltbatterie mit einer Leistung von bis zu 200 kW aufladen. Die maximale Ladeleistung des BMW iX xDrive40 beträgt 150 kW. So lässt sich innerhalb von zehn Minuten genügend Energie einspeisen, um die Reichweite um mehr als 120 Kilometer beziehungsweise um mehr als 90 Kilometer zu erhöhen. Bei beiden Modellvarianten kann der Ladezustand des Hochvoltspeichers in weniger als 40 Minuten von 10 auf 80 Prozent seiner Gesamtkapazität gesteigert werden.

Neuer Technologiebaukasten als Basis für weitere Fortschritte auf dem Weg zum automatisierten Fahren.

Der neue, im BMW iX erstmals eingesetzte Technologiebaukasten bildet darüber hinaus die Basis für signifikante Fortschritte in den Bereichen automatisiertes Fahren und digitale Services. Beispielsweise ist die Rechenleistung auf die Verarbeitung eines im Vergleich zu bisherigen Modellen um das 20-fache gesteigerten Datenvolumens ausgerichtet. Dadurch können etwa doppelt so viele Daten der Fahrzeugsensorik verarbeitet werden wie bisher.

„Mit der Technologie des BMW iX setzen wir Maßstäbe in der Industrie: Der BMW iX hat mehr Rechenleistung zur Datenverarbeitung, leistungsfähigere Sensorik als die neuesten Fahrzeuge unseres aktuellen Portfolios, ist 5G-fähig, wird neue und verbesserte automatisierte Fahr- und Parkfunktionen erhalten und nutzt die leistungsstarke fünfte Generation unseres elektrischen Antriebs“, sagt Frank Weber, Mitglied des Vorstands der BMW AG, zuständig für Entwicklung.

Neues Design für ein neues Fahrerlebnis.

Der BMW iX ist Vorreiter für eine zukünftige Generation von Automobilen, mit denen das Unternehmen Nachhaltigkeit, Fahrfreude und Premium-Charakteristik neu definiert. Dieser wegweisende Charakter kommt in seinem Design deutlich zum Ausdruck. Entwickelt wurde es von innen nach außen. Der BMW iX ist somit als individueller Ort für Lebensqualität und Wohlbefinden konzipiert.

Mit der klaren und minimalistischen Gestaltung seines Exterieurs wird der Aufbruch in eine neue, konsequent an den Bedürfnissen der Insassen orientierte Form der Mobilität zum Ausdruck gebracht. Sein Interieur bietet wegweisende Möglichkeiten, die Zeit des Fahrens selbstbestimmt zu nutzen und dabei Entspannung, Geborgenheit und eine neue Form von Luxus zu genießen.

„Der BMW iX zeigt, wie wir neuen Technologien ein sehr modernes und emotionales Design geben können. Das Fahrzeug ist technologisch hochkomplex, in seiner Anmutung aber sehr klar und unkompliziert“, sagt Adrian van Hooydonk, Leiter BMW Group Design. „Der BMW iX bietet einen mobilen Lebensraum, in dem der Mensch sich wohlfühlt und die Intelligenz des Fahrzeuges immer zur Verfügung steht, ohne sich aufzudrängen.“

Bei allen Angaben über Antriebs-, Lade- und Fahrleistungen, Energieverbrauch, Emissionen und Reichweiten handelt es sich um vorläufige Werte.

Die Angaben zu Stromverbrauch und Reichweite werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Sie beziehen sich auf Fahrzeuge auf dem Automobilmarkt in Deutschland. Bei Spannbreiten berücksichtigen die Angaben im NEFZ Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße, im WLTP die Auswirkungen jeglicher Sonderausstattung.

Alle Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. Aufgeführte NEFZ-Werte wurden gegebenenfalls auf das NEFZ-Messverfahren zurückgerechnet. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, sowie gegebenenfalls für die Zwecke von fahrzeugspezifischen Förderungen werden WLTP-Werte zugrunde gelegt. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ sind auch unter www.bmw.de/wltp zu finden.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.